



Foto: Craig Pettitt

ROBIN WOOD

Nur im regenreichen Klima westlich der kanadischen Rocky Mountains konnte sich ein solch beeindruckender Wald entwickeln – mit über 1000-jährigen Bäumen, die zu den höchsten auf der Welt (bis zu 80 Metern) gehören. Über achtzig Prozent dieser einmaligen Waldregion sind bereits dem Kahlschlag zum Opfer gefallen. Doch die Regierung der kanadischen Provinz British Columbia will auch künftig der Forstindustrie keinen Riegel vorschieben.

Bitte helfen Sie uns, diese Wälder mit ihrer einzigartigen Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu retten.

In den Wäldern am Rande der Rocky Mountains ist das Bergkaribu zuhause. Sein Lebensraum wechselt im Zyklus des Jahres zwischen den Regenwäldern in den Tälern über die Gebirgswälder bis hinauf in die baumfreien Hochlagen. Noch vor hundert Jahren zogen Zehntausende der Bergrentiere in großen Herden durch diese Urwälder. Die Zerstörung dieser Wälder durch die Holzkonzerne ist der Hauptgrund, dass heute nur noch etwa 1.800 Exemplare dieser Karibus existieren.

Bitte helfen Sie, die Bergkaribus vor dem Aussterben zu retten.



Foto: Valhalla Wilderness Society